

PrEP als demokratische Biopolitik

Dr. Karsten Schubert
Universität Freiburg

www.karstenschubert.net

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

29.08.2019

Berlin, HIV im Dialog 2019



**UNI
FREIBURG**

1. Gouvernentalitätsanalysen (Tim Dean)
2. Differenzierte Biopolitik
(Nikolas Rose)
3. Die Debatte um PrEP als sexuell-
somatische Ethik
4. PrEP als demokratische Biopolitik

1 Gouvernementalitätsanalysen



- Tim Dean, 2015: *Mediated Intimacies: Raw Sex, Truvada and the Biopolitics of Chemoprophylaxis*
- Biopolitik zielt darauf, „die Kontrolle über die Bevölkerung zunehmend durch Gesundheits- und Wellnesspraktiken zu erlangen. [...] Biomacht überzeugt uns, dass es in unserem eigenen Interesse liegt, die Ernährung, Bewegung und Medikamenteneinnahme zu regulieren, um unsere allgemeine Gesundheit zu optimieren“ (233)

1 Gouvernentalitätsanalysen



1. Kritik am rationalistischen Paradigma, das Fantasie und Subkultur nicht verstehen kann
2. PrEP als Teil des „Sex-Gender-Industriellen-Komplexes“ (wie Pille, Hormone, etc.)

2 Differenzierte Biopolitik



- Nikolas Rose, 2007: The Politics of Life Itself
- Nicht nur Unterdrückung, sondern auch „biopolitische Bürgerschaft“
- Die Gegensätze von Natur vs. Kultur, normal vs. pathologisch und Krankheitsbehandlung vs. Verbesserung des Körpers lösen sich auf und können verhandelt werden

2 Differenzierte Biopolitik

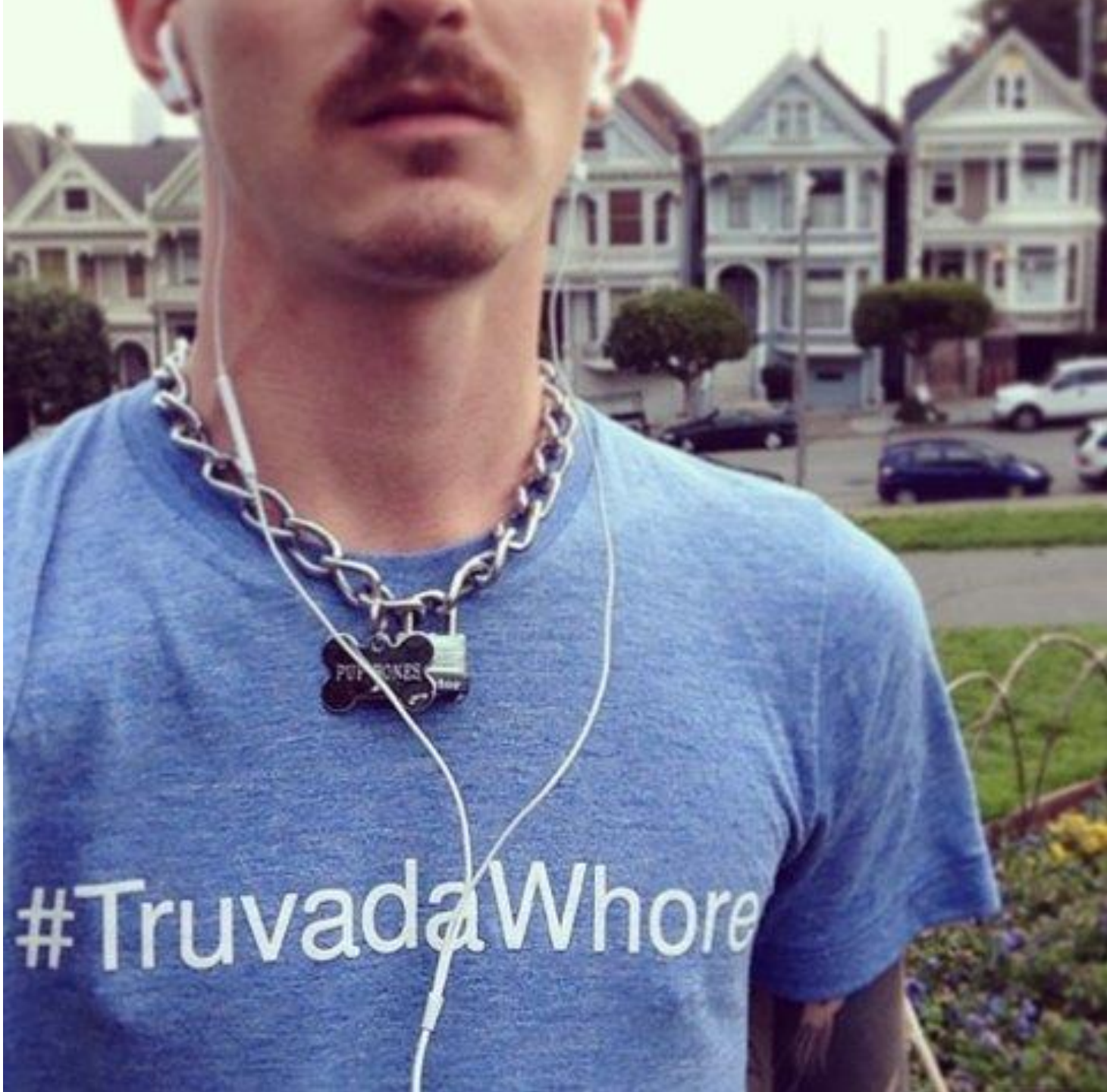


- Betroffene werden zu Expert_innen
- „Sexuell-somatische Ethik“: die Aushandlung von Politik, Moral, sexueller Lust und Begehren, sexuellen Normen, medizinischen Technologien und Subjektivität

3 Die Debatte um PrEP als sexuell-somatische Ethik



- Homonormativität: Unterscheidung von ‚guten‘ und ‚schlechten‘ Schwulen
- Ökonomie der Schuld: Scham und Schuld bezüglich HIV/STIs und ‚unvernünftigem‘ Sex
- Kondomnutzung als perfektes Schuld-Werkzeug



Hi treibe es nicht mit Leuten die prep.
Nehmen. Zu risky. Syphilis und co .. sorry

10:55

Auch eine Einstellung.

Zugestellt 10:57

Ja bin Vorsichtig U d mit meiner Einstellung
bin ich nicht allein. . sorry. Prep Leute sind
für Menschen 2 Ter Klasse . Jo alles gute

10:58

Du kannst für dich Sex haben mit dem du
willst. Aber jemanden als Mensch zweiter
Klasse zu bezeichnen ist unverschämt und
beleidigend

Danke gut

21:47

Screenshots zur
Verfügung gestellt von
Emmanuel Danan

Suchst denn jemand der dir einen
blowjob gibt?

Gelesen 21:48

Ja aber keine prepsters

21:50

Das ist beim blasen ziemlich
irrelevant

Zugestellt 21:53

aber um das zu wissen, müsste r
und zwar ernsthaft

wird Zeit daß die AFD Listen anlegt mit Leuten wie dir und sowas
eingesperrt wird

18:17

baresex ist jedenfalls unverantwortlich

Sicherungsverwahrung oder Endlösung

18:18

nein. unverantwortlich ist, wenn r
der risiken bewusst ist. ich schüt
jeden, der fragt, wie ich mit dem
andere als unverantwortlich!

!!! was?

18:20 ✓

oh mein gott

18:20 ✓

4 PrEP als demokratische Biopolitik



1. Repräsentation, Macht, Interesse: Wer darf entscheiden, gehört werden und profitieren?
2. Antagonismus zwischen Kondom/PrEP
3. Grenzen des Diskurses
4. Subjektivierung und Bildungspolitik



Vielen Dank!

Mehr in:

Schubert K. (2019) The Democratic Biopolitics of PrEP.

In: Gerhards H., Braun K. (eds) Biopolitiken – Regierungen des Lebens heute. Politologische Aufklärung – konstruktivistische Perspektiven.

Springer VS, Wiesbaden, 10.1007/978-3-658-25769-9_5

Downloadbar auf www.karstenschubert.net